



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Mit Zertifikat zum Abschluss

Babysitterkurs für Jugendliche

Düsseldorf, 13. September 2007. Babysitten ist eine gute Möglichkeit, schon als Jugendlicher Verantwortung zu übernehmen. Außerdem lässt sich das Taschengeld mit dieser sinnvollen Tätigkeit aufbessern. Doch wie macht man es richtig? Die Kaiserswerther Familienakademie, Zeppenheimer Weg 34, vermittelt Jugendlichen ab 14 Jahren an zwei Samstagen (15. und 22. September, jeweils von 10 bis 15 Uhr) die nötigen Kenntnisse. Und zum Abschluss erhalten die Teilnehmer sogar ein „Babysitter-Zertifikat“. Die Familienakademie hilft den ausgebildeten Babysittern auch bei der anschließenden Jobsuche. Die Kursinhalte: Säuglings- und Kinderpflege, Tipps zur Ernährung und Essenszubereitung, Unfallverhütung und Sofortmaßnahmen, Spielen mit dem Kind, Hospitation in Säuglings- und Spielgruppen, kleine Lieder und Fingerspiele. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich: Telefon 409-3784 oder familienakademie@kaiserswerther-diakonie.de.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.